

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Aus den Ortsgruppen

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Aus den Ortsgruppen

Ortsgruppe Berlin:

In Zukunft treffen sich die „Alten Lateiner“ am ersten Freitag jeden Monats, 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Ratskeller Friedenau (Lauterplatz) mit allen „Ehem. Schülern der Franckeschen Stiftungen“. Anfragen beantwortet Bankbeamter i. R., Johannes Ludwig, Berlin-Friedenau, Illstr. 6 I. Wir bitten alle „Alten Lateiner“ in Groß-Berlin, an diesen schönen Zusammentreffen teilzunehmen.

Ortsgruppe Halle:

Veranstaltungen im Jahre 1938.

13. Januar, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Stammtisch (Dir. Dr. Michaelis).
10. Februar, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Stammtisch (Dir. Edgar Rudolph).
10. März, 20 Uhr: Stadt Hamburg, mit Damen und Gästen, Vortrag: Prof. Dr. Dönitz, Erfurt, über seine „Erlebnisse in Tsingtau und China“, mit Lichtbilder. Leitung Prof. Stade.
7. April, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Jahreshauptversammlung mit Bericht des Vorstandes. Leitung San.-Rat Dr. Frick.
14. Mai, Sonnabend, 20 Uhr: Stadt Hamburg, mit Damen und Gästen, froher Kammersabend, anschließend Tanz. Leitung Dir. Edgar Rudolph.
9. Juni, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Stammtisch (Dr. Klaudius).
14. Juli, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Stammtisch (Heinz Breitter).
11. August, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Stammtisch (Prof. Stade).

Zu unserer Wiedersehensfeier am 10. u. 11. Sept. 1938

liegt schon eine große Anzahl Anmeldungen von Mitlateiner aus ganz Deutschland vor. Auch Sie werden diesmal bestimmt erwartet. Weitere Anmeldungen möglichst bis 1. August an Dir. Edgar Rudolph, Halle, Cecilienstr. 88, erbeten. Alle Veranstaltungen mit Damen und Gästen.

10. September, Sonnabend, ab 16 Uhr: Stammtisch in der „Goldenen Kugel“. — 20 Uhr: Stadt Hamburg, Festkommers, Vortrag Oberstudienleiter Dr. Dorn. Leitung Studienrat Dr. Lehmann.

11. September, Sonntag, Leitung Dir. Edgar Rudolph. 11 Uhr: Besuch der Franckeschen Stiftungen unter Führung von Direktor Dr. Michaelis. — 12 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gemeinsame Mittagstafel im Speisesaal (Preis RM. 1,—). — 15 Uhr: Treffpunkt am Händelndenkmal, Spaziergang, anschließend Kaffeetafel (Das Lokal wird noch bekannt gegeben). — 19 Uhr: Stadt Hamburg, Abschiedstrunk.

13. Oktober, 20 Uhr: Stammtisch (Dir. Edgar Rudolph).

10. November, 20 Uhr: Stammtisch (San.-Rat Dr. Frick).

Achtung! 3. Dezember, Sonnabend, 20 Uhr: Gaststätte Hohenzollernhof, Großer Saal, mit Damen und Gästen. Große Winterveranstaltung. Es erfolgt besondere Einladung. Anschriften der einzuladenden Gäste erbitten wir bis 19. 11. 1938. Leitung: Dr. Klaudius.

Ortsgruppe Hamburg:

Die Zusammenkünfte der Alten Lateiner sowie der Friesen finden an jedem 2. Freitag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hotel „Berliner Hof“ statt. Auch die ehemaligen Schüler der Oberrealschule sind herzlich willkommen. Anfragen sind zu richten an Apotheker i. R. Karl Krütgen, Hamburg 23, Conventsstr. 21.

Ortsgruppe Magdeburg:

„August Hermann Francke-Abend in Magdeburg“. In Magdeburg besteht seit 21. 1. 1897 der Lateiner-Abend (heißt August Hermann Francke-Abend). Hier treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, die ehemaligen Schüler der Latina und der Oberrealschule zu einem geselligen Beisammensein im „Pischorrbrau“, Otto-von-Guericke-Straße. Anfragen an: San.-Rat Dr. Buttenberg, Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 36 oder Kaufmann W. Rasch, Schönebeck.

Ortsgruppe Raumburg:

Anschriften an Superintendent i. R. Roegel, Raumburg, Lepsiusstraße 23. Zusammenkünfte der „Alten Lateiner“ von Raumburg a. S. und Umgegend an jedem ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, im Ratskeller zu Raumburg a. S., am Markt.

Aus den A.-S.-Verbänden der Schülervereine

S. L. B. „Friesen“. Die Alt-Herren-Zeitung 27 ist wieder sehr interessant. Ein Aufruf über Halle, geschmückt mit herrlichen Bildern, macht das Heft besonders lesenswert. Die Zeitung wird auch an jeden anderen „Alten Lateiner“, der hierfür Interesse hat, — besonders wegen der persönlichen Mitteilungen über die alten Friesen — gegen 0,50 RM. für Druck und Versandspesen abgegeben. Anfragen an Oberzollinspektor E. Stammer, Delitzsch.

Am 17. Juni 1937 konnte der Schülerturnverein Friesen auf ein 55jähriges Bestehen zurückblicken. Die Feier dieses Ereignisses fand am 4. und 5. Juli, den Tagen der Mitteldeutschen Schülerwettkämpfe, statt. Diese Tage waren gewählt, um den Alten Herren, die in einer stattlichen Anzahl, von etwa 60, herbeigeeilt waren, Gelegenheit zu geben, auch diese Wettspiele kennenzulernen. Der aktive Verein, der mit etwa 25 Mitgliedern und einer fast gleichgroßen Böglingsteilung in sein 55. Lebensjahr gehen konnte, wartete mit einer eigenen Gymnastikvorführung während der Wettkämpfe auf. Am Sonnabend Abend vereinte die jungen und alten Friesen ein Kommers, der ganz dem gegenseitigen Kennenlernen und Gedankenaustausch und der eigenen Wiedersehensfreude gewidmet war, und bei dem der sonst übliche offizielle Festteil absichtlich vernachlässigt wurde. Am Sonntag wurde gemeinsam mit der Schüler-Musikkapelle, die ebenfalls in diesem Jahr auf ein 55jähriges Bestehen zurückblicken kann, gefeiert. Ein Frühschoppen vereinte uns am Vormittag im Krug zum grünen Kranz und am Abend ein Tänzchen im Stadtschützenhaus; beide Veranstaltungen verliefen in harmonischer Festfreude, und es war entzückend zu beobachten, wie Alte Herren beider Vereine bei fortschreitender Entfesselung ihrer Erinnerung feststellten, daß sie sich vor 40 oder mehr Jahren einmal ganz gut gekannt und gemeinsame Jugendjahre verbracht hatten.

Das nächste große Wiedersehen der „Alten Friesen“ findet in fünf Jahren statt; vielleicht ist es möglich, dieses Treffen in einem größeren Rahmen, vielleicht gleichzeitig mit einer Wiedersehensfeier der „Alten Lateiner“ zu begehen.

Alt-Loreley. In dem A.-S.-Verband „Alt-Loreley“ sind die ehemaligen Angehörigen des Schüler-Gesangsvereins „Loreley“ zusammengeschlossen. Es gibt wohl keinen Alten Lateiner, der diesen ältesten Schülerverein nicht kennt. 95 Jahre